

Werkstattgeplauder

April 2022

Katharina Wagner
Verantwortliche Kinder und Familien
katharina.wagner@refbejuso.ch
031 340 24 64



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Grüess di !

Du liest gerade das neuste Werkstattgeplauder mit **Infos zum Visionsbilderbuch**, zu **Farbenspiel**, zu **spannenden Weiterbildungen** und **zur persönlichen Haltung** in diesen ver – rückten Zeiten...; ich beginne mit dem Letztgenannten. Viel Freude beim Lesen.

Haltung

Wie können wir in kirchlichen Institutionen arbeiten und christliches Gedankengut vermitteln, wenn die Welt brennt? Krieg, Klimawandel und sich häufende Kirchenaustritte machen wenig Hoffnung. Für mich heisst das Zauberwort DEN-NOCH. Dieses trotzige Wort verstärkt die Haltung, dem Elend entgegentreten. Trotzen ist vielerorts verpönt, doch es ist eine Kraft.

Zudem haben mir Gedanken von Karl Rahner weitergeholfen. Der berühmte Theologe hat einmal in einer Predigt folgenden Gedanken formuliert:

"Was muss die Antwort eines Menschen sein, der an den Gott glaubt, der von sich sagt: Ich bin die Liebe." ?

*Und Karl Rahner fährt fort: "Nicht als erstes, dass er betet, nicht als erstes, dass er in die Kirche geht, nicht als erstes, dass er Gutes tut, nein, die erste, grundlegende Antwort eines christgläubigen Menschen an den liebenden Gott soll sein: **Dass er liebend gern lebt!** Daraus erwächst dann Gebet, daraus kommt der Lobpreis im Gottesdienst, daraus die Gerechtigkeit und gute Tat."*

Kindern, Eltern und Bezugspersonen vermitteln, liebend gern zu leben? Mein Verstand beginnt zu arbeiten. Das bedeutet, dass ich zuerst selber liebend gern lebe. Und dadurch leben wahrscheinlich auch Personen in meinem Umfeld eher liebend gern. Und wenn diese liebend gern leben, dann ...

Ich merke, der Same „liebend gern leben“ hat sich in mir festgesetzt und will trotzig wachsen.



Visionsbilderbuch

Erste Kirchgemeinden haben erfolgreich mit dem Bilderbuch „Bejuso, was krähst du so“ und den Handpuppen gearbeitet. Wie das in Burgdorf ablief, siehst du im folgenden [Film](#).

Wir sind auf der Suche nach weiteren Ideen, wie das Bilderbuch und die beiden Handpuppen in der Praxis eingesetzt werden können.

Reiche deine Idee per [E-Mail](#) an mich ein.

Sollten deine Ideen veröffentlicht werden, bekommst du ein Honorar.

Übrigens kostet Bejuso zur Zeit nur CHF 40.00 (anstatt CHF 80.00) ! Diese Osteraktion dauert noch bis zum 23. April 22. Wenn du den Guggel bei mir bestellst und das Codewort „**Glück gehabt**“ dazuschreibst, kannst du ihn bis und mit 30. April 22 zu diesem Preis bestellen. Dies ist eine spezielle Aktion für die Leserinnen und Leser des Werkstattgeplauders.

Krieg

Seit fast zwei Monaten führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Das ist furchtbar! Hast du gewusst, dass zurzeit auf der ganzen Welt circa 20 Kriege geführt werden? Jeder dieser Kriege ist furchtbar, egal ob fern oder nah. Betroffen sind Millionen von Kindern und Erwachsene.

Es ist wichtig, dass sich religionspädagogische Arbeit nicht allein auf den Krieg in der Ukraine bezieht, sondern auch unsere leidenden Geschwister in der Ferne mit bedenkt. Denn Krieg ist nirgendwo eine gute Option. Ich bin der Überzeugung, dass Christinnen und Christen jede Art von Krieg zu verurteilen haben. In Jeremia 29, Vers 11, Zürcher Bibel steht:

Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, Spruch des HERRN, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung.

Wenn Gott so denkt, wie sollten Menschen da andere Gedanken haben ?



Weiterbildungsangebote

Frau Prof. Dr. Claudia Roebbers ist Leiterin der Abteilung Entwicklungspsychologie an der Universität Bern und eine Expertin in Bezug auf die Entwicklung von Kindern. Zurzeit forscht sie am Projekt „Learning from Mistakes: Monitoring Errors and Experiencing Uncertainty in Young Children.“

Wir konnten Frau Roebbers für einen Praxistag zugeschnitten auf die kirchliche Arbeit mit Kindern und Familien gewinnen.

Er findet statt am **Freitag, 10. Juni 2022** im Haus der Kirche.

Eingeladen sind alle, die mit Kindern und Familien arbeiten, Katechistinnen und Sozialdiakone, Pfarrfrauen, Kirchgemeinderäte und alle weiteren Interessierte. Eine [Anmeldung](#) lohnt sich unbedingt.



Aus dem Chinder-Psalter

von Verena Morgenthaler

S git Chind, die hei kes Huus, göh niene y und uus !

S git Chind, die hei ke Tisch, wo ds Ässe drufe isch.

S git Chind, die hei kes Bett, nume dr Bode, u dä isch hert.

Das Eländ ir Wält lat mir e ke Rueh,
möcht öppis mache, möchte öppis tue !

Statt gänggele, vilicht e chly spare u schänke,
muess lehre a di Andere danke !

Möcht ou öppis gä, nid geng nume näh.

Wen i gross bi, mach i no meh, liebe Gott, Du wirsch es gseh !

Häb du Erbarme mit allne Arme !

Häb ou Erbarme mit üs ryche Arme !

Wehr, Gott, aller Not!

Amen

Psalm 9, 10, 11 und 19 sowie Psalm 41, 1-3

Mit freundlicher Genehmigung zum Abdruck von Christoph Morgenthaler

Farbenspiel-News

Speziell für Ostern und die nachösterliche Zeit wurde eine [Hörgeschichte zu Maria Magdalena](#) aufgeschaltet. Sie dauert rund 10 Minuten.

Zudem wird dieses Jahr eine weitere Broschüre zum Thema **Konflikte** erscheinen.

Falls du in deiner Kirchgemeinde die Materialien von Farbenspiel einsetzen möchtest, kannst du mich „mieten“. Gerne komme ich zu dir und deinen Vorgesetzten und präsentiere euch Vorschläge zum Einsatz von Farbenspiel. Das Beste: diese Beratung ist für Kirchgemeinden kostenlos.



Bilderbuchliste

Die neue **Liste mit 12 neuen Bilderbüchern**, die sich für das «Fiire mit de Chliine» oder Familiengottesdienste eignen, ist online. Neu findest du zu einigen Bilderbüchern kurze Filme, welche Ideen zeigen, wie das Thema des Buches in einer Feier aufgegriffen werden kann.

Bilderbuchliste

Film zum Bilderbuch „Uhu; Her Schuhu“

Film zum Bilderbuch „Hoffnung“ (Achtung: dieser Link führt nicht direkt zum Film, du musst etwas nach unten scrollen)

Basiskurs Franz-Kett-Pädagogik

11. und 12. August in Bern sowie 12. bis 14. Oktober in Herbligen

Das Foto rechts stammt aus einem Multiplikatoren-Kurs in Franz-Kett-Pädagogik. Es entstand während einer Morgenfeier zum Thema „Den Himmel auf die Erde bringen“.

Die Franz-Kett-Pädagogik nimmt Themen ganzheitlich auf, mit allen Sinnen und nach ihrem Sinn fragend. Franz-Kett-Pädagoginnen und -pädagogen gehen den Dingen auf den Grund, indem sie die Themen zur Sprache, mit dem eigenen Körper zum Ausdruck und gemeinsam die Eindrücke in ein Bodenbild bringen.

Alle zwei Jahre findet in der Schweiz ein Basiskurs statt. Dieses Jahr ist es wieder soweit. Basiskurs bedeutet: zwei Kurstage im August, danach eine Zeit des Vertiefens und Ausprobierens zuhause mit den eigenen Klassen und anschliessend drei weitere Kurstage im Oktober. Teilnehmende, die den ganzen Kurs abgeschlossen ha-



ben, erhalten ein Zertifikat.

Noch sind einige Plätze frei. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich, die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

[Anmeldung](#)

Mit dem folgenden Segenslied verabschiede ich mich und wünsche dir alles Gute und eine gesegnete Zeit.

Bis zum nächsten Mal. Katharina Wagner

Segenslied

Text und Musik: Katharina Wagner

Säg - ne Gott, ü - si Schritt je - de Tag und al - li - zyt.
Säg - ne Gott, ü - ses Tue je - de Tag und al - li - zyt.
Säg - ne Gott, ü - ses Läbe je - de Tag und al - li - zyt.

5
Säg - ne Gott, ü - si Schritt je - de Tag und al - li - zyt.
Säg - ne Gott, ü - ses Tue je - de Tag und al - li - zyt.
9
Säg - ne Gott, ü - ses Läbe je - de Tag und al - li - zyt.

So söll es sy, A - men. So söll es sy, A - men.